

Treffen des IHK-Ausbilderarbeitskreises bei CLOOS

Haigerer Traditionsunternehmen bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

HAIGER – Der Ausbilderarbeitskreis der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill sowie Lehrvertreter der Kaufmännischen Schulen in Dillenburg besuchten am vergangenen Mittwoch die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH in Haiger. Rund 35 Personal- und Ausbildungsverantwortliche aus der Region tauschten sich zu aktuellen und praktischen Fragen der betrieblichen Ausbildung aus. Für die gastgebenden Schweißspezialisten hat das Thema Ausbildung hohe Priorität. Klaus Arhelger, Leiter Aus- und Weiterbildung bei CLOOS, bot den interessierten Besuchern Einblicke in das Produktportfolio und die Ausbildungsangebote des Haigerer Traditionsunternehmens.

Die Betriebsbesichtigung startete mit einer Einführungspräsentation in den Schulungsräumen des Unternehmens, welche sowohl für die interne als auch für die Aus- und Weiterbildung von Kunden genutzt werden. Die Ausbildung von Facharbeitern, Fachkräften und Ingenieuren ist CLOOS ein besonderes Anliegen. Rund 50 Prozent der Mitarbeiter kommen aus der eigenen Ausbildung. Das Unternehmen bietet jedes Jahr zahlreiche Ausbildungsplätze in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen sowie einige duale Studienplätze an. Insgesamt durchlaufen derzeit 33 Jugendliche ihre Ausbildung bei CLOOS. Um den Fachkräftenachwuchs zu sichern, wird das Unternehmen die Zahl der Ausbildungsplätze im nächsten Jahr weiter erhöhen. Das Konzept LehrePlus gibt Jugendlichen mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, ihre Fachhochschulreife parallel zum Ausbildungsabschluss zu erwerben. Außerdem bietet CLOOS in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen das duale Studienkonzept StudiumPlus an, das derzeit von sechs jungen Frauen und Männern genutzt wird. Die Studierenden profitieren insbesondere von der engen Verzahnung von Theorie und Praxis. In der vorlesungsfreien Zeit arbeiten die Studenten im Unternehmen, wo sie ihre wissenschaftliche Ausbildung unmittelbar in Projekte einbringen. Die Einsätze in der Praxis erleichtern den späteren Einstieg ins Berufsleben enorm. „Innerhalb von wenigen Jahren können junge Leute über LehrePlus und Studium Plus Ausbildung, Fachabitur und Studium durchlaufen, um dann auf der Karriereleiter nach oben zu klettern“, so CLOOS-Ausbildungsleiter Klaus Arhelger, den die IHK Lahn-Dill kürzlich für seine 40-jährige Ausbildertätigkeit ausgezeichnet hat.

Im Anschluss an Einführungspräsentation und Betriebsrundgang stellte Dr. Gerd Hackenberg, Leiter Berufsausbildung der IHK Lahn-Dill, die aktuelle Ausbildungssituation vor. Da die Ausbildungszahlen insgesamt rückläufig sind, müsse man verstärkt neue Zielgruppen wie Hauptschüler und Studienabbrecher für die betriebliche Ausbildung ansprechen.

„Außerdem stehen wir vor der großen Herausforderung mehr junge Frauen von technischen Berufen zu überzeugen“, fügt Arhelger hinzu. Hier soll das Projekt „I AM MINT“ unterstützen. Die Abkürzung MINT steht für Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit diesem Konzept möchten Wirtschaft und Politik begabte und unentschlossene Jugendliche auf MINT-Berufe neugierig machen und hierfür gewinnen. Unterstützt werden sie dabei von „Azubi-Mentoren“ aus Unternehmen wie CLOOS, die den Schülern ihren Beruf sowie den Einsatz in den Fachabteilungen vorstellen.

Ein weiterer Agendapunkt des Arbeitskreises war der neue Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“, der ab August 2014 die Berufe Bürokaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und Fachangestellte/r für Bürokommunikation zusammenführen soll. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind sich einig, dass Modernisierungen der bestehenden Berufe notwendig sind, um junge Menschen von betrieblichen Ausbildungen zu überzeugen.

Noch merkt CLOOS den bevorstehenden Fachkräftemangel nicht allzu deutlich. Die Bewerbungszahlen zeigen, dass sich das Unternehmen als bedeutender Arbeitgeber in der Region großer Beliebtheit erfreut. Für das kommende Ausbildungsjahr gingen schon jetzt rund 300 Bewerbungen ein. Die Einstellungstests laufen bereits. „Die Auszubildenden und Studierenden werden von CLOOS bestmöglich unterstützt und gefördert“, lobt Hackenberg. „Das hohe Ausbildungsniveau spiegelt sich jedes Jahr in den Prüfungsergebnissen der CLOOS-Absolventen wieder“, betont der Ausbildungsleiter der IHK Lahn-Dill. So wird CLOOS-Auszubildender David Tetlow Anfang November als Landesbester in der anspruchsvollen Mechatroniker-Ausbildung geehrt.



Bild 1: Während des Rundgangs durch den Betrieb präsentieren zwei Auszubildende den interessierten Besuchern eine Robotersteuerung.